

ASTA THD

Allgemeiner Studentenausschuß

STUDENTENSCHAFT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE DARMSTADT

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

ERGEBNISPROTOKOLL DES FACHSCHAFTEN-PLenums VOM 8.3.89

Anwesend waren die Fachschaften: 1,2,10,15,17/18/19,20
und Axel von der FH

Ausgehend von der Überlegung, daß wir auf dem Plenum die Frage: "Wie soll Hochschule aussehen?" diskutieren wollen, haben wir festgestellt, daß es 2 verschiedene Herangehensweisen andieses Thema gibt.

1. Ausgangspunkt ist die jetzige Situation
 - was kritisieren wir?
 - was soll anders laufen? Wo liegen konkrete Ansätze (Bsp.: Viertelparität)
2. Ausgangspunkt ist die Utopie von HS
 - Welche Vorstellungen haben wir von Uni (und Gesellschaft) losgelöst von der momentanen Situation?
 - wie können wir ausgehend von unserer Utopie , in die bestehende Situation eingreifen, um unserer Utopie näher zu kommen?

Für diese Sitzung haben wir uns für die 2. Methode entschlossen. Wir haben erstmal gesammelt, was bei den anwesenden Leuten an Utopie Vorstellungen in den Köpfen spukt:

- Veränderter Bildungsbegriff: Bildung muß frei von Verwertungszwängen und -interessen sein;
Persönlichkeitsbildung;
Bildung für alle zu jeder Lebenszeit
Interessengeleitete Bildung ohne Reglementierungen (Prüfungen, Scheine, Studienordnungen, etc.)
- Bildungssystem: Abschaffung des jetzigen Schulsystems bzgl. Form und Inhalt
- Studium: Aufhebung aller Fachbereiche; "Ich studiere" statt ich studiere Informatik, E-Tech, etc.
Freie Studieninhalte und -zeiten ; Studium generale
ausführliche Orientierungsseminare
Andere Formen von Wissensvermittlung und -aneignung; Förderung von Eigenverantwortung
- Wissenschaft: Verantwortung der Wissenschaft: Forschung und Forschungsanwendung muß kritisch reflektiert werden, z.B. Abbau der Wissenschaftsgläubigkeit
Wissenschaft muß vom Volk ausgehen und gesell. diskutiert werden (Z.B. durch AG wie baue ich ein AKW? und AG welche Folgen hat ein AKW?)
- gesamtgesellschaftlich: Aufhebung der Trennung von Arbeitszeit und Freizeit
Erwirtschaftung und Verteilung des Mehrwertes muß diskutiert werden
und mit der Umsetzung in die Realität in Zusammenhang gebracht werden

Grundrente für alle?

generelles Umdenken besonders im Hinblick auf die ökologische Bedrohung

- TH spezifisch: Zerschlagung der hierarchischen Strukturen z.B. über 1/4 Parität
alle Personen, die an der HS vertreten sind, können die PräsidentInnenschaft übernehmen oder auch Körperschaften, z.B. das Fachschaften - Plenum

Fazit: wir müssen ein Gesamtkonzept entwickeln!!!

All die aufgeführten Punkte sind erstmal so gesammelt worden. Sie sind mit Sicherheit noch nicht vollständig und auch nicht ausdiskutiert, sondern höchstens z.T. andiskutiert. Die vertiefende Diskussion kann, wird, soll auf den nächsten Plenen stattfinden.